

CVJM

CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

Mitarbeiterkreis

Samstag 17. Oktober 2015

„... und gehe
in die Stadt“
Impulse für eine
missionarische Arbeit



MAK 17.10.2015

- Lobpreis
- Thema: ... und gehe in die Stadt

Impulse für eine missionarische Arbeit –

Entdeckungen in der Bibel

Junge Menschen in Aalen

Beten um offene Türen

Beten um Berufung und Sendung



Ca. 18.00/18.30 Uhr Abendessen

- Aktuelle Vorhaben / Termine
- Adventsfeier, Waldweihnacht
- ...



Herausforderung Stadt

Nicht nur 60 Menschen,
sondern 60 000

Lähmungsgift der Gleichgültigkeit

Woher nehmen wir die Hoffnung für unsere Stadt?

Nur der gekreuzigte und auferstandene Jesus kann mit
seiner ansteckenden Liebe unsere Gleichgültigkeit aufbrechen.

Die Frage muss heißen:

Kennen wir Jesus wirklich?

- Hat seine Liebe alle Fasern unseres Lebens ergriffen?
- Kennen – mehr als ein intellektuelles Für-wahr-halten.
- Bin ich mit meinem ganzen Leben hineingezogen in die Wirklichkeit des gekreuzigten und auferstandenen Jesus?
- Ich lebe von seiner Hingabe. Er hat sich an mich verschenkt.
- Das hat mein Leben von Grund auf geheilt und verändert.
- Das hat mich in Bewegung gesetzt:
Ich bin geschoben von der Liebe Jesu
und gezogen von der Hoffnung auf seine neue Welt.

Unsere Art und Weise, wie wir CVJM-Arbeit in unserer Stadt machen, spiegelt wieder, ob und wie wir Jesus kennen.



CVJM



CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

- Ist und Mitarbeitern im CVJM deutlich, dass wir am faszinierendsten Unternehmen der Weltgeschichte beteiligt sind?
- Steht uns – bei aller Mühsal unseres Tuns – Jesus als der vor Augen, dem alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist?
- Er ist der uneingeschränkte Herrscher – schon jetzt, auch über unsere Stadt.

- Er hat alles unter Kontrolle, auch wenn wir meinen, die Welt sei außer Rand und Band geraten.
- Es gibt kein Niemandsland, zu dem Jesus der Zutritt verboten wäre.
- Nicht wir Christen müssen Jesus mühsam ins Spiel bringen oder Terrain für ihn gewinnen.

Der Sendungsbefehl Jesu

Mir ist gegen ... darum

Gehet ...

macht ...

tauft ...

lehrt ...

Siehe, ich ...



Gruppenarbeit:

6 Beispiele aus dem NT, wie durch das Wirken von Menschen andere zum Glauben an Jesus finden.

Schlag(t) die angegebenen Bibelstellen nach und stellt fest, wie die Person in dieser „missionarischen Situation“ auftritt. Beschreibt ihr Auftreten und stellt die Charaktermerkmale fest.

Petrus



Paulus



Zöllner



Frau am
Brunnen



Blindgeborener



Tabea (Tabita)

Petrus

Konfrontativer Stil

Apostelgeschichte: 2,22-26 / 3,14 / 4,8-10 / 5,29-31 / 8,20-23



impulsiv, spontan und konfrontativ

konfrontierte in seinen evangelistischen Reden die Zuhörer ohne irgendwelche Umschweife mit ihren Sünden und den göttlichen Wahrheiten

redete nicht lange „um den heißen Brei“, sondern sagte den Leuten ins Gesicht, was Sache war.

Charaktermerkmale:

- überspringt den Smalltalk, kommt gerne gleich zur Sache.
- Zuversicht und Mut
- direkte Art spricht er Themen an.
- tritt bestimmt auf.
- hat starke Meinungen.

Intellektuellerer Stil

Paulus *Apostelgeschichte: 9, 22 / 17, 22–28*



säkular wie auch theologisch gebildet
in logischen Argumenten beweisen,
dass Jesus der Christus ist

Charaktermerkmale:

- wissbegierig.
 - Analytisches Denken fällt ihm leicht.
 - logisches Herangehen an Probleme
 - zeigt starkes Interesse an Gedankengängen anderer.
 - setzt sich gerne mit anderen auseinander.
- Diskussionen beleben ihn. Er beteiligt sich gerne daran

Zeugnishafter Stil

Der Blindgeborene *Johannes: 9,8–12, 25+33*



Nicht jeder unbedingt ein großer Denker oder hat ausgeprägtes Bibelwissen.

Aber jeder der eine Begegnung mit Jesus, dem Sohn Gottes, hatte, kann davon Zeugnis geben.

Er kann von persönlichen Erfahrungen mit Jesus berichten. Das tat der Blindgeborene ganz schlicht und einfach!

Charaktermerkmale :

- gute Zuhörer, entdecken dadurch, was ihre Gegenüber bewegt.
- sehen Verbindungen zwischen ihren eigenen Erlebnissen und denen anderer Menschen.
- möchten sie nicht belehren, aber ihnen von ihren eigenen Erfahrungen berichten.
- Kommunikation fällt ihnen leicht.
- Gottes Wirken und sein Eingreifen überwältigt sie. Es erfüllt sie mit Dankbarkeit.

Zöllner Levi Lukas: 5, 27–32 **beziehungsorientierter Stil**



Vertrauen, das bereits zwischen den Personen entstanden ist.
weiß, welche Themen seinen Freund beschäftigen.
kann abschätzen, wann er reden kann.
Möglichkeit nach seinen Bedürfnissen zu reagieren, ohne dass
der Christ sich vor den Kopf gestoßen fühlt.
nützte seine persönlichen Beziehungen zu
Arbeitskollegen und anderen.
stellte sein Haus zur Verfügung, so dass seine Bekannten
Jesus Christus kennen lernen konnten.

- Ihre Persönlichkeit strahlt Wärme aus.
- Sie sind gute Unterhalter.
- Beziehungsorientiert gehen sie durch das Leben.
- Sie sind mitfühlend.
- Sensibel empfangen sie die Signale ihrer Gegenüber.
- Sie sind auf Menschen und ihre Bedürfnisse ausgerichtet.

Frau am Brunnen Johannes 4 **einladender Stil**



Menschen die mit ihrem Charme, ihrer Ausstrahlung und ihrer Erfahrung sehr erfolgreich andere einladen können. Gerade bei evangelistischen Veranstaltungen ist es erfreulich, dass fremde, unbekannte Menschen eine Einladung befolgen. Die Frau machte die Leute ihrer Stadt neugierig und brachte sie zu Jesus Christus.

- Überzeugen andere.
- betrachten Evangelisationsveranstaltungen als gute Gelegenheit.
- Sie lernen gerne neue Leute kennen.
- Gastfreundlich empfangen sie andere.
- Beziehungsorientiert gehen sie durchs Leben.

dienender Stil

Tabea / Tabita Apg 9,36-46



nicht die großen Redner
finden durch praktische Dienstleistungen eine schöne
Herausforderung zur Verbreitung des Evangeliums.
Tabea war reich an guten Werken.
fertigte Kleidungsstücke für Bedürftige und half ihnen in ihrer Not.
Bei dem großen Wunder, das Gott durch Petrus an Tabea tat,
waren Menschen, denen sie mit ihren guten Werken gedient
hatte zugegen und kamen zum Glauben an den Herrn Jesus.

- Demut und Geduld
- nehmen Bedürfnisse anderer wahr.
- Ihre Liebe zeigt sich durch Taten.
- messen auch „untergeordneten Aufgaben“ Wert bei.
- Wo Hilfe gebraucht wird packen sie gerne an.

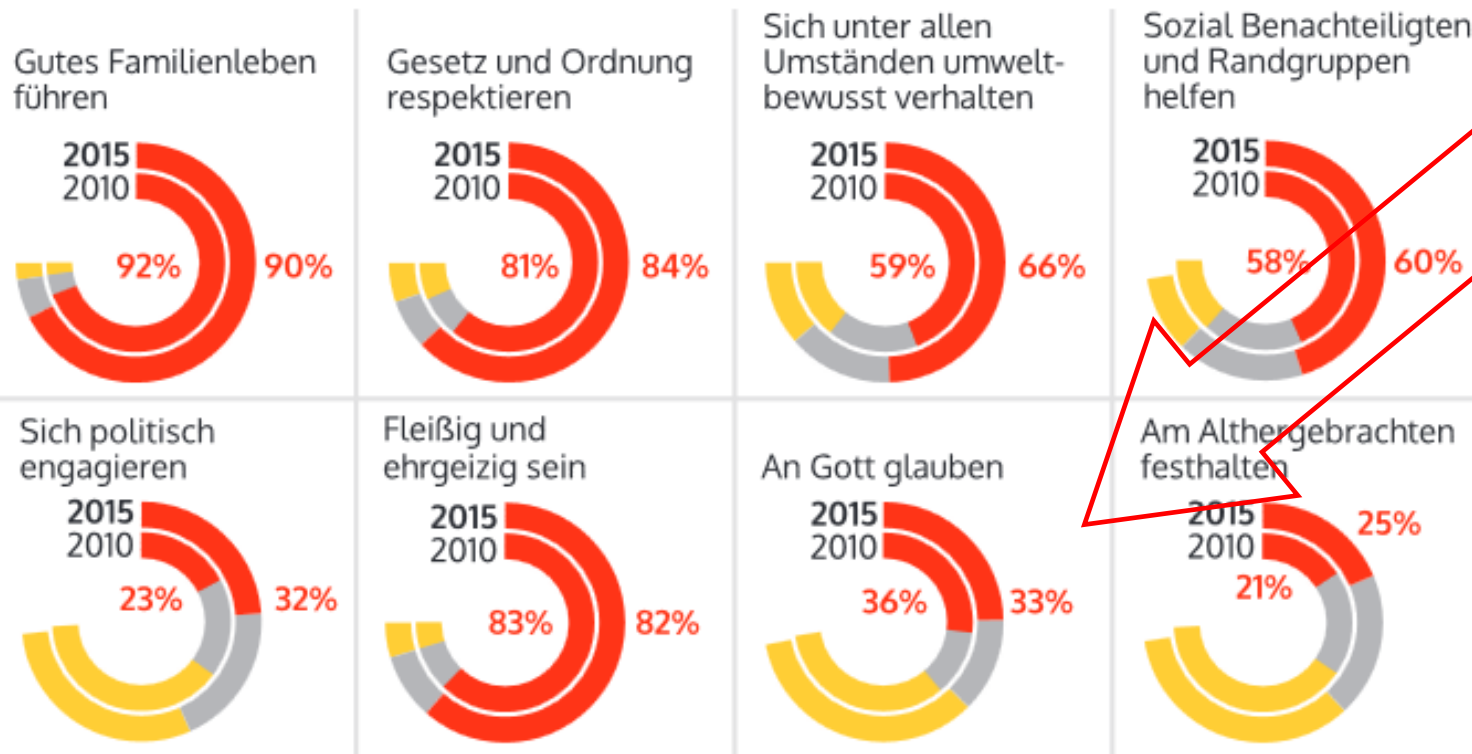
Jugendliche in Aalen

– einige Ergebnisse aus der Shell-Jugendstudie 2015

WERTEKATALOG

Wertorientierung 2010 und 2015 im Vergleich

wichtig teils-teils unwichtig Fehlende an 100: k.A.

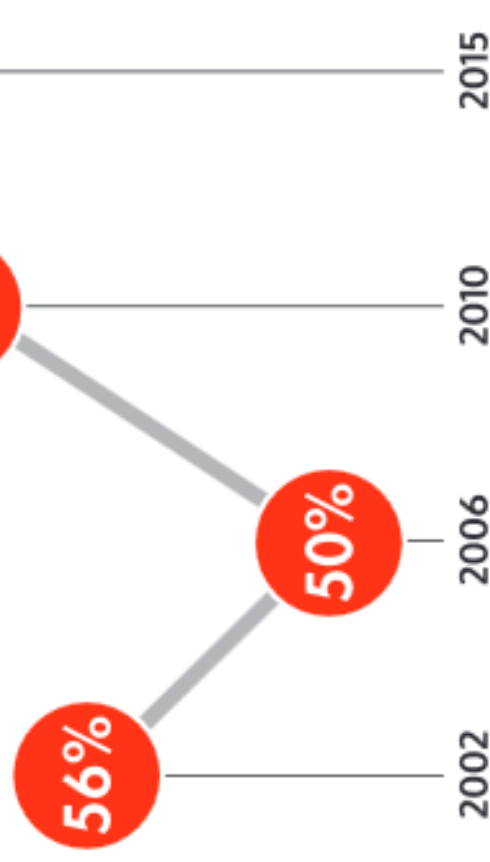


OPTIMISTISCHER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Zuversichtlich hinsichtlich persönlicher Zukunft

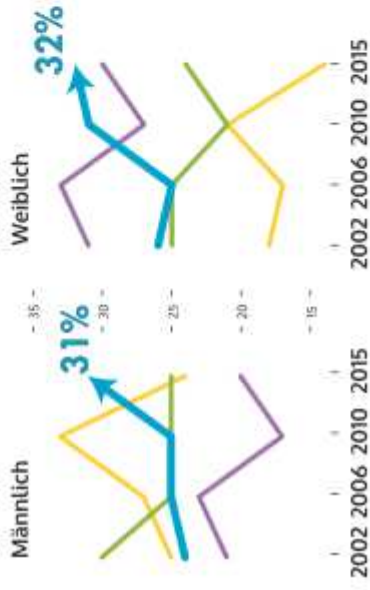
61%

der Jugendlichen
blicken optimistisch
in die Zukunft



MEHR MACHER UNTER DEN JUGENDLICHEN

Wertetypen im Zeitvergleich 2002 bis 2015

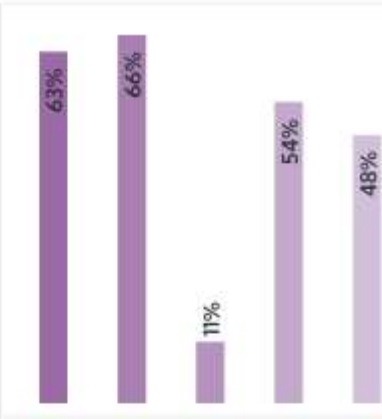
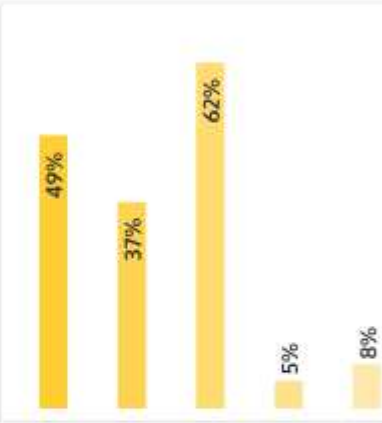
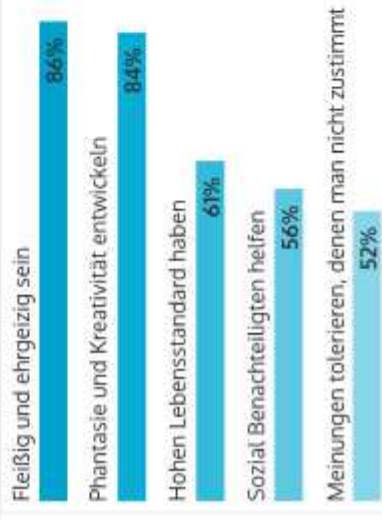


MACHER ZÖGERLICHE MATERIALISTEN IDEALISTEN



WAS JUGENDLICHEN BESONDERS WICHTIG IST

Themenprofil der vier Typen der Wertorientierung
Werte 6 und 7 auf einer Skala von 1 bis 7



CVJM

CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e. V.

SHELL JUGENDSTUDIE 2015: INTERNET & SOCIAL MEDIA

JÜGENDLICHE IMMER LÄNGER ONLINE

GRUND-
HALTUNG
IM SOCIAL
WEB

- 39%** Sich kritisch geben und sich nicht auf alles einlassen
- 32%** Sich kritisch geben, trotzdem aber mit dabei sein
- 26%** Sich eher unkritisch geben und dabei sein
- 3%** Die Kritik am Internet ablehnen

INFORMATION IM VORDERGRUND

Typologie der Internetnutzer

Wöchentliche
Internetnutzung
in Stunden

17,8h

19,9h

24,9h

11,2h

16,0h

25% Info-Nutzer

24% Medienkonsumenten

20% Digitale Vielnutzer

19% Gelegenheitsnutzer

12% Selbstdarsteller

CVJM

CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

NEUE ÄNGSTE

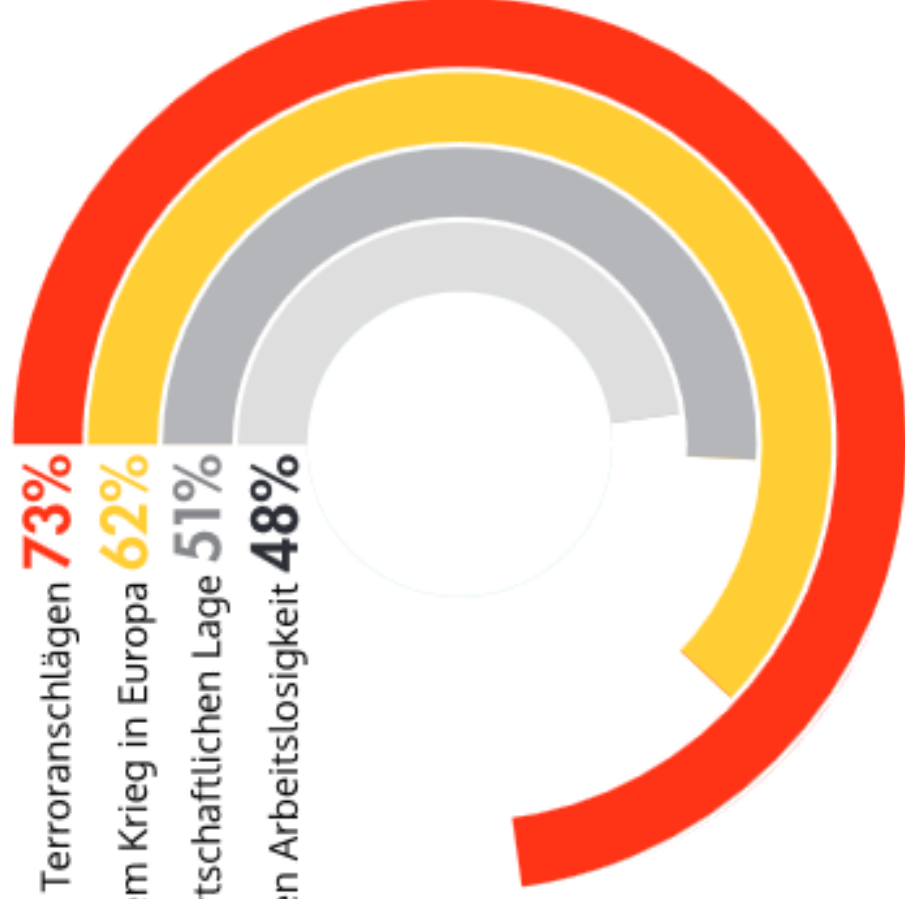
Jugendliche haben Angst vor ..

Terroranschlägen **73%**

möglichem Krieg in Europa **62%**

der allgemeinen wirtschaftlichen Lage **51%**

der eigenen Arbeitslosigkeit **48%**





CVJM

CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

Beten um offene Türen

NT: Wo immer Gottes Heil unter uns
Menschen wirksam wird, da ist auch von
Gebet die Rede!

Koloser 4, 3:

*Betet auch für uns, dass Gott uns eine Tür für
das Wort auftue und wir das Geheimnis
Christi sagen können.*

**Damit Menschen zum
Glauben kommen, braucht es
mehr ...**

als Information
als Überzeugungskraft
als Glaubwürdigkeit
als einen guten Prediger
als ein tolles Programm ...

Entscheidend ist, dass ...

- das Herz geöffnet wird
- die Augen aufgetan werden
- ein Mensch sehend wird für die Wirklichkeit Gottes in Jesus
- Betroffenheit zu Jesus treibt
- er Befreiung durch Jesus erfährt

**Das ist Gottes eigene Tat,
nicht die Möglichkeit des
Menschen.**

Beten ...

Epheser 6, 19: *Betet für mich, dass mir das Wort gegeben werde, wenn ich meinen Mund auftue, freimütig das Evangelium zu verkünden.*

→ Keine Verkündigung des Evangeliums, die nicht auf das Geben Gottes angewiesen ist.

→ Der Verkündiger soll einer bleiben, der von Gott allein das lebendige Wort empfängt – und nicht von einem theologischen / kirchlichen Denksystem!

→ Offenheit zu den Menschen – und vor ihnen für das Evangelium eintreten.



CVJM



CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

Wir beten ...

- für offene Türen
- für die Menschen, die wir mit unserer Arbeit erreichen
- für alle die im Verkündigungsdienst stehen
- für die eigene Berufung und Sendung im Reich Gottes
- ...



CVJM

CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

Gebet für meine Stadt

Herr, ich danke dir für meine Stadt. Sie ist ein Teil deiner Schöpfung. Du gibst mir in dieser Stadt Lebensraum. Ich bin versorgt und kann mich entfalten. Ich erfahre Gemeinschaft. Ich danke dir für die Menschen, die das möglich machen.

Herr, ich klage dir für meine Stadt. In ihr ist viel Sünde. Nicht alle haben Arbeit. Sie fragen, wozu sie leben können. Nicht alle haben Gemeinschaft. Sie fragen, mit wem sie leben können. Nicht alle haben ein Ziel. Sie fragen, wohin sie leben können. Ich klage dir die Verzweiflung, die sich breit macht, und die Gewalt, die zunimmt. Manchmal habe ich Angst in meiner Stadt.

Herr, ich bitte dich um Vergebung für meine Stadt. Oft handelten die Begabten verantwortungslos, die Beauftragten herzlos und die Bedrückten in ihrer Not rücksichtslos. Vergib allen ihre Schuld.



CVJM

CVJM Aalen

Christlicher Verein Junger Menschen Aalen e.V.

Herr, ich bitte dich für meine Stadt. Schenke ihr sozialen Frieden.
Ich bitte dich für alle Verantwortlichen. Weise ihnen Wege zu mehr
Gerechtigkeit.

Ich bitte dich für die Leidenden. Schenke ihnen Ausblick auf Hoffnung.

Ich bitte dich besonders für die Kinder und Jugendlichen.

Lass sie nicht schutzlos. Gib ihnen Menschen zur Seite, die ihnen deine
Liebe erfahren helfen.

Herr, ich bitte dich für die Christen in meiner Stadt. Sie sind eine
Minderheit. Gib ihnen Kraft, deinen Namen zu nennen, deine Vergebung
zuzusprechen, in deine Nachfolge zu rufen.

Gib ihnen Gnade, dich in ihrem Leben zu bezeugen.

Ich erbitte das auch für mich.

Herr, du wirst eine neue Stadt schaffen. Lass jetzt schon ein Licht davon
auf meine Stadt fallen. Ich preise deinen Namen. Amen.

Dieter Roll